

Vorschau 1./2. 7. 2017

## Mit akzeptabler Leistung noch zu Platz drei?

**Letzter Akkord in der Feldhockey-Oberliga. Während mit FT Freiburg der Regionalligaufsteiger inzwischen feststeht, geht es für die Böblinger Männer am Samstag (18 Uhr) beim TSV Ludwigsburg nur noch um einen guten Saisonabschluss.**

Um in der Abschlusstabelle noch um eine Position hoch auf Rang drei zu klettern, braucht die SVB neben einem eigenen Sieg beim Absteiger TSV noch die Schützenhilfe des Tabellenzweiten HC Ludwigsburg II, der den SSV Ulm zu Gast hat. Nur bei einer Niederlage der Münsterstädter hätte Böblingen noch die Chance zur kosmetischen Verbesserung.

Im Hinspiel auf eigenem Platz besiegte Böblingen den Tabellenletzten mit 7:0. „Alles andere als ein deutlicher Sieg auch in Ludwigsburg wäre ziemlich überraschend“, sieht SVB-Spielertrainer Lorenz Held seine Mannschaft deutlich stärker. Um diese Vorteile in ein Ergebnis ummünzen, „müssen wir dafür nochmal eine akzeptable Leistung bringen“, fordert Held von seinem Team.

Sollte der erwartete Sieg gelingen, wäre es für die Böblinger der sechste Erfolg im zweiten Saisonabschnitt. Dem gegenüber stehen ein Unentschieden in Ulm und zwei Niederlagen gegen die beiden stabilsten Vereine, FT Freiburg und HC Ludwigsburg II. „Gegen die zwei stärksten Gegner reisen wir auswärts halt jeweils mit nur einem Auswechselspieler an, was großer Mist ist“, sieht Held rückblickend die vorwiegend nach Verletzungsausfällen entstandenen Personalnöte als größtes Manko an, warum nach einer verpatzten Auftaktserie im Herbst (nur ein Sieg aus fünf Spielen) im zweiten Saisonteil nicht noch stärker die Tabellenspitze angegriffen werden konnte. Trotzdem bezeichnete der Spielertrainer die Rückrunde als „einigermaßen zufriedenstellend“. Schließlich habe man die nach der Winterpause durchaus vorhandene Abstiegsgefahr mit vielen deutlich ausgefallenen Siegen souverän überwunden.

Den Fahrplan für die Zeit nach dem Saisonende hat Lorenz Held auch schon im Kopf: „Nach dem TSV-Spiel machen wir erst mal zwei Wochen Pause, danach zwei bis drei Wochen Athletiktraining, und dann geht's wieder an das Techniktraining mit Stock und Ball.“ Mitte September startet die neue Oberligarunde.

Noch voll im Gang ist die Saison für die Jugendmannschaften. Die Böblinger Mädchen A spielen am Samstag (14 Uhr) auf eigenem Platz gegen den VfB Stuttgart, am Sonntag haben die Knaben B (Spieltag ab 10.30 Uhr) und die männliche Jugend B (17 Uhr) gegen HC Villingen Heimrecht. Auswärts müssen die Mädchen C (Samstag; Spieltag TSV Ludwigsburg), die Knaben A (Samstag; Ulm), die Mädchen B I und II (Sonntag; Vaihingen/Enz) und Knaben D I und II (Sonntag; Tuttlingen) antreten. Zusätzlich bestreitet die Männliche Jugend B ein vorgezogenes Auswärtsspiel am Freitag (18.30 Uhr) beim VfB Stuttgart.

*lim*